

O e s t e r r e i c h i s c h e

# Zeitschrift für Verwaltung.

---

Von

Dr. Carl Ritter von Jaeger.



---

XIII. Jahrgang.

---

Biblioteka Jagiellońska



1002035983

---

Wien 1880.

Druck der f. Wiener Zeitung.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.



3566  
III or



# Inhalts-Verzeichniß

zum

dreizehnten Jahrgang (1880) der „Oesterreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

## I. Abhandlungen.

Ueber Ehrenkränkungen. Von Dr. Leopold Preleuthner. Nr. 1, S. 1.  
Ueber directe und indirecte Steuern und ihre Wirkungsweise. Nr. 2, S. 7 bis incl. Nr. 4.  
Zur Errichtung von Idioten- und Cretinen-Anstalten. Von Ferd. Kirchlehner. Nr. 5, S. 23 bis incl. Nr. 6.  
Zur Ertheilung von Petroleum-Verschleiß-Concessionen. Von Dr. Leopold Preleuthner. Nr. 7, S. 31.  
Bemerkungen über die Einbringung directer Steuern mit Berücksichtigung diebstahliger ausländischer Vorkrisen. Von Joseph Freiherrn v. Bubna. Nr. 8, S. 35 bis incl. Nr. 10.  
Fragen aus der Gemeinde-Wahlordnung. Nr. 11, S. 47.  
Der gesetzliche Schutz für Heilquellen. Von Ferd. Kirchlehner, k. k. Statthalterverrath. Nr. 12, S. 51 bis incl. Nr. 16, siehe auch Nr. 18, S. 77.  
Beiträge zur Geschichte und Statistik der politischen Vereine in Oesterreich. Von Dr. Carl Hugelmann. Nr. 17, S. 71; Nr. 30, S. 123; Nr. 40, S. 165 bis incl. Nr. 43, und Nr. 51, S. 209 bis incl. Nr. 53.  
Zur Regelung der Fischereirechte und deren Ausübung. Von Dr. Alexander Freih. v. Neupauer. Nr. 18, S. 76.  
Zur Literatur des österreichischen Verwaltungsrechtes. Von Dr. W. Bogatschnigg. Nr. 19, S. 79 und Nr. 20.  
Ueber Classenvermögen in den Gemeinden und Gemeindevermögen. Nr. 21, S. 87 und Nr. 22.  
Ueber die ungarische Staatsbürgererschaft jener ausländischen Frauen, welche sich mit einem ungarischen Staatsbürger verheirathet haben. Nr. 22, S. 92.  
Bemerkungen über das Volkszählungsgesetz vom 29. März 1869 und dessen praktische Durchführung in Absicht der Aufnahme der Fremden und Abwesenden gegenüber der für die Volkszählung pro 1857 in gleicher Hinsicht erlassenen Bestimmungen. Von Ferdinand Schön, k. k. Bezirkshauptmann. Nr. 23, S. 95.  
Zur Frage der Geltung und Interpretation des allgemeinen Mauthnormales. Von Dr. W. Bogatschnigg. Nr. 24, S. 99.  
Die Reform der gewerblichen Hilfskassen in Oesterreich. Von Dr. Moriz Caspaar. Nr. 25, S. 103 bis Nr. 28.  
Zur aufgeworfenen Frage der Interpretation des allgemeinen Mauthnormales. Von Dr. Leopold Preleuthner. Nr. 29, S. 119.  
Ist die Centralisation des Armenwesens nothwendig? Wie kann sie durchgeführt werden? Von Friedrich v. Stellwag-Carion. Nr. 31, S. 129 und Nr. 32.  
Die juridischen Preisausreibungen des österreichischen Unterrichtsministeriums. Nr. 33, S. 137.  
Die schweizerische Allmend. Nr. 34, S. 141.  
Die Stellung unter Polizeiaufsicht. Von Dr. Anton Hochegger. Nr. 35, S. 145 bis incl. Nr. 37.  
Ueber die Entfernung der Abfallstoffe in den Landgemeinden. Von Th. v. Langsdorff. Nr. 38, S. 157 bis incl. Nr. 39.  
Das Jagdrecht auf den den Gemeinden eigenthümlichen Grundcomplexen im Flächenmaße von mehr als 115 Hektar. Von Carl Peyrer. Nr. 44, S. 181 bis incl. Nr. 45.

Die Einführung der Arbeitsthätigkeit in den Schulen und die Clauson Raas'schen Bestrebungen. Nr. 46, S. 189.

Wasserversorgungsweisen als Aufgabe der Staatsverwaltung. Beispiel der Wasserversorgung eines früher wasserlosen Hochplateaus. (Abhandl.) Nr. 48, S. 197.

## II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern.)

## III. Nachrichten, Miscellen und Notizen.

Preisausreibung für die beste systematische Darstellung des in Oesterreich geltenden öffentlichen Rechtes. Nr. 20, S. 85.  
Eine politische Ehrenbeleidigung. Nr. 36, S. 151.

## IV. Literatur und Bibliographie.

Besprechungen:

Manz'sche Taschenausgabe der österreichischen Gesetze. XIII. Band, Wien 1880. Die Gesetze und Vorschriften über die Einführung des metrischen Maßes und Gewichtes. — Die Nachordnung sammt allen Nachträgen und allen Instructionen zu derselben. — Die Vorschriften über die Nachbehörden. Nr. 14, S. 61.  
Dr. Kasparek Franz. Kritische Bemerkungen über die galizische Gemeindeorganisation und Reformvorschlüge. Krakau 1880. Nr. 28, S. 117.  
Dr. Wloński Justin. Die Finanzgesetzkunde des österr. Kaiserstaates. I. Theil. Wien. Manz'sche Buchhandlung. Nr. 43, S. 179.  
Hanel Adolf. Die österreichischen Steuer Gesetze und die Verordnungen über deren Ausführung. Wien. Manz'sche Buchhandlung. Nr. 44, S. 183.  
Neumann Ignaz. Berechnung des Werthes der steuerfreien Jahre auf Häuser in Wien. Wien. Manz'sche Buchhandlung. 1880. Nr. 44, S. 183.  
Dr. J. Lechner. Die Gesetze zur Abwehr und Tilgung ansteckender Thierkrankheiten und die Rinderpest etc. Wien. Manz'sche Buchhandlung. Nr. 44, S. 183.

## V. Verordnungen.

Des Ministeriums des Innern:

6. October 1879, Z. 9397. — An alle Landeschefs, betr. den gleichmäßigen Vorgang bei Evidenzhaltung der außerhalb des Staatsgebietes stattfindenden Geburten österreichischer Staatsangehöriger. Nr. 9, S. 42.  
14. October 1879, Z. 14962. — Betr. die Entlastung der Spar- und Creditanstalten von der Pflicht der individuellen Nachweisung jener Sacapitalien, deren Zinsen der Einkommensteuerbemessung nicht unterliegen, gegen dem, daß von den fraglichen Anstalten jene Darlehenscapitalien, welche keine Hypothekencapitalien sind, in Zukunft in der Bilanz getrennt ausgewiesen werden. Nr. 9, S. 42.  
22. October 1879, Z. 9482. — An sämtliche Landesstellen, betr. die Weisungen an die evangelischen Seelsorger hinsichtlich der Eheschließungen zwischen österreichischen Staatsbürgern und anderen Staatsangehörigen, die bereits verheirathet waren und deren Ehe nach österreichischem Rechte nicht als getrennt anzusehen ist. Nr. 8, S. 38.

28. October 1879, Z. 11409 ex 1878. — Betr. die Erweiterung des Inhaltes jener Zeugnisse, welche österreichischen Staatsangehörigen behufs Eingehung einer Ehe im Auslande ausgestellt werden. Nr. 8, S. 38.

4. December 1879, Z. 16061. — Betr. das Verbot des Hausirhandels in Klausenburg. Nr. 14, S. 62.  
4. December 1879, Z. 17062. — Betr. das Verbot des Hausirhandels in Dedenburg. Nr. 14, S. 62.

29. December 1879, Z. 19165. — Betr. die Unzulässigkeit der Anbringung von Bildnissen der Mitglieder des a. h. Kaiserhauses auf den Fahnen der Militär-Veteranen-Vereine. Nr. 12, S. 54.

30. December 1879, Z. 13716. — An die Landesbehörden, betr. Anweisungen für die Gemeindeämter bei Verhandlungen über Bauausführungen im Rayon der Eisenbahnen. Nr. 38, S. 160.

12. Februar 1880, Z. 17511 ex 1879. — An sämtliche Landeschefs, betr. Evidenz der Sterbefälle der dem Militär- und Landwehrstande angehörigen Individuen. Nr. 38, S. 160.

1. April 1880, Z. 4426. — Betr. die Bezugsverlängerung der den Waisen der Staatsdiener bewilligten Gnadengaben. Nr. 32, S. 136.

18. April 1880, Z. 5473. — Betr. Bestreitung der für die einseitige Staatsangehörige in ungarischen öffentlichen Krankenanstalten aufgelaufenen Verpflegskosten. Nr. 37, S. 156.

23. Mai 1880, Z. 7226. — Betr. die Mittheilung einer Verordnung des k. k. Reichs-Kriegsministeriums (add. 18. April 1880, Abth. 11, Z. 2210) über die Militärmannschaftsgebühren bei Crequirung solcher Abgaben und Leistungen, welche hinsichtlich der Eintreibung den directen Steuern gleichzuhalten sind. Nr. 32, S. 136.

12. Juni 1880, Z. 5715. — An die Landesstellen, betr. den Hausirhandel in Raab. Nr. 37, S. 156.

14. Juni 1880, Z. 8860. — Betr. Bezeichnung der Brandzeichen in Anwendung des Rinderpestgesetzes in galizischen Grenzbezirken. Nr. 37, S. 156.

## VI. Gesetz- und Verordnungsblätter.

Nr. 1, S. 6; Nr. 2, S. 11; Nr. 3, S. 15; Nr. 4, S. 22; Nr. 5, S. 26; Nr. 6, S. 30; Nr. 7, S. 33; Nr. 8, S. 37; Nr. 9, S. 41; Nr. 10, S. 46; Nr. 11, S. 50; Nr. 12, S. 54; Nr. 13, S. 58; Nr. 14, S. 62; Nr. 15, S. 65; Nr. 16, S. 70; Nr. 17, S. 74; Nr. 18, S. 78; Nr. 19, S. 81; Nr. 20, S. 86; Nr. 21, S. 89; Nr. 22, S. 94; Nr. 23, S. 98; Nr. 24, S. 102; Nr. 25, S. 106; Nr. 26, S. 110; Nr. 27, S. 114; Nr. 28, S. 118; Nr. 29, S. 122; Nr. 30, S. 126; Nr. 31, S. 131; Nr. 32, S. 135; Nr. 33, S. 140; Nr. 34, S. 144; Nr. 35, S. 148; Nr. 36, S. 152; Nr. 37, S. 155; Nr. 38, S. 159; Nr. 39, S. 164; Nr. 40, S. 168; Nr. 41, S. 172; Nr. 42, S. 176; Nr. 43, S. 180; Nr. 44, S. 184; Nr. 45, S. 188; Nr. 46, S. 191; Nr. 47, S. 196; Nr. 48, S. 199; Nr. 49, S. 204; Nr. 50, S. 208; Nr. 51, S. 213; Nr. 52, S. 219, und Nr. 53, S. 225.

## VII. Personalien und Erledigungen.

In allen Blättern (mit Ausnahme von Nr. 18 und Nr. 37, woselbst „Erledigungen“ fehlen).

# Alphabetisches Sachregister.

## A.

- Abfallstoffe**, Entfernung in den Landgemeinden. (Abhandl.) Nr. 38, S. 157.
- Abgaben** öffentlicher, exorbitante Einbringung (auf) das Gesetz v. 29. April 1873 nicht anwendbar. (Fall.) Nr. 23, S. 97.
- Abschrift** einer geheim gehaltenen Privilegiumsbeschreibung darf der Proceßpartei nicht ertheilt werden. (Fall.) Nr. 48, S. 199.
- Adelsanmachungen**, Bestrafung. (Fall.) Nr. 4, S. 22.
- Adelstitel** (dem) Vorsetzung der Bezeichnung „Reichs“ oder „des hl. römischen Reichs“ ist obsolet. (Fall.) Nr. 48, S. 198.
- Administrativbehörde** (der) Genehmigung für von Ordensritts-Repäsentanten ausgestellte Pfandrechts-Böschungsquittungen. (Fall.) Nr. 29, S. 121.
- Aktion** der nur zur Verwahrung dienenden Fässer nicht nothwendig. (Fall.) Nr. 35, S. 146.
- Allmend**, die schweizerische. (Abhandl.) Nr. 34, S. 141.
- Amthandlungen** preussischer Grenzbediensteter auf österreichischem Gebiete, ob die Prerogative des §. 68 St. G. zukommt? (Fall.) Nr. 15, S. 65.
- Anhaltungskosten**, Ertragung nach §. 14 des Ges. vom 27. Juli 1871. (Fall.) Nr. 12, S. 53.
- Anmeldung** der vertragsmäßigen Lieferung von Heu u. Stroh an ein Militär-Verpflegsmagazin als Productenhandels. (Fall.) Nr. 10, S. 46.
- Arbeitsthätigkeit**, Einführung in den Schulen u. die Clausen Raas'schen Bestrebungen. (Abhandl.) Nr. 46, S. 189.
- Armenverpflegskosten**, Erbschaftsprüfung der Gemeinde wider den Verpflegten im politischen Wege anzusuchen. (Fall.) Nr. 39, S. 162.
- Armenversorgung** der Gemeinde hinsichtlich ihrer Heimatsberechtigten, gerichtliche Inkompetenz. (Fall.) Nr. 3, S. 14.
- Armenwesen's**, Centralisationsdurchführung. (Abhandl.) Nr. 31, S. 129.
- Arreststrafen** (in) Umwandlung von Geldstrafen bei politischen Uebertretungen. (Fall.) Nr. 14, S. 61.
- Arzt** (es) in Ungarn diplomirten, Praxisausübung in Eiseithanien. (Fall.) Nr. 9, S. 41.
- einem ein chirurgisches Gewerbe ausübenden — Praxis-Einstellung im politischen Wege unzulässig. (Fall.) Nr. 12, S. 53.
- Praxisausübungs- und Selbstdispensirungsrechtes-Umfang. (Fall.) Nr. 34, S. 143.
- Entlohnung eines zu einer sanitäts-polizeilichen Section zugezogenen Hilfsarztes. (Fall.) Nr. 36, S. 151.
- (es), Verpflichtung zum Krankenbesuche in der Nacht. (Fall.) Nr. 37, S. 155.
- Affidavit** vom Gemeindevorsteher bei Gefällsanständen zu leisten? (Fall.) Nr. 47, S. 193.
- Aufforderungsklage**, über eine Verühmung bei Bauvornahme muß sofort den Auftrag zur Klageeinbringung enthalten. (Fall.) Nr. 38, S. 159.
- Ausländerinnen**, an ungarische Staatsbürger berechtigter, Staatsbürgerschaft? (Abhandl.) Nr. 22, S. 92.
- Ausweisung** der Familienglieder im Falle des vor Rechtskräftigerwerb der Ausweisungsverfügung eingetretenen Todes des Familienhauptes — unzulässig. (Fall.) Nr. 32, S. 135.
- Autonome „Behörde“**; Der Genehmigung derselben unterliegt der von einer Gemeinde mit dem Pächter ihres Steinbruches abgeschlossene Vertrag. (Fall.) Nr. 22, S. 93.
- (vor die) gehört die Besitzörungsklage gegen gemeindeamtliches Verbot des Wassererschöpfens aus einem Teiche. (Fall.) Nr. 30, S. 125.

## B.

- Baucensens** zur Herstellung einer hölzernen Einfriedung erforderlich? (Fall.) Nr. 13, S. 57.
- Bauten** — Reconstruction einer theilweise eingestürzten Gartenmauer als Umbau oder Ausbesserung anzusehen? (Fall.) Nr. 13, S. 57.
- Entschädigung durch die Gemeinde für Abtretung

- des anlässlich Neubaus außer die neue Baulinie fallenden Grundes. (Fall.) Nr. 13, S. 57.
- Bauten** im Rayon der Eisenbahnen, Anweisungen für die Gemeindeämter. (Verordn.) Nr. 38, S. 160.
- bei industriellen — müssen privatrechtliche Einwendungen vor der Bauausführung ausgetragen sein. (Fall.) Nr. 44, S. 182.
- Aufforderungsklage, i. Aufforderungsklage.
- Bauverbot** (s) des politischen und gerichtlichen — unterchiedliche Wirkung. (Fall.) Nr. 2, S. 10.
- Beamten**, Gehalte, i. Gehalte.
- Belohnung** (die) ausgesetzte für das Zustandekommen eines Verbrechens hat der Einkäufer des Verbrechens selbst dann anzusprechen, wenn er im Einverständnis mit letzterem dessen Einkauf bewirkt hat. (Fall.) Nr. 47, S. 194.
- Bergwerk's** Betriebs-Befugniß berechtigt auch zur Wasserleitung. (Fall.) Nr. 3, S. 15.
- Verühmung** (über eine) bei Bauvornahme; die Aufforderungsklage muß sofort den Auftrag zur Klageeinbringung enthalten. (Fall.) Nr. 38, S. 159.
- Beischaubehörden** beim Ein- und Ausladen von Wiederkäufern auf Eisenbahnen. (Verordn.) Nr. 35, S. 148.
- Beisitzergreifung** der von einer Gemeinde gekauften Sache seitens des Käufers — hiedurch stattfindende Besitzörung. (Fall.) Nr. 29, S. 120.
- Beisitzörungs-Entscheidung** (auf die) Einfluß der gemeindeamtlichen Baubewilligung. (Fall.) Nr. 2, S. 10.
- durch — auf Grund eigenmächtiger Gestattung des Gemeindevorstehers von einzelnen Gemeindegliedern am Gemeindevermögen verübte — Besitzacte. (Fall.) Nr. 22, S. 92.
- (bei) Statthaltung des Verfahrens nach dem Wassergerichte gleichzeitig mit dem civilgerichtlichen Verfahren. (Fall.) Nr. 25, S. 105.
- durch Besitzergreifung der von einer Gemeinde gekauften Sache seitens des Käufers. (Fall.) Nr. 29, S. 121.
- anlässlich eines Neubaus. (Fall.) Nr. 45, S. 187.
- Beisitzörungsklage** (über) puncto Eisgewinnungsrechtes aus öffentlichem Gewässer hat die politische Behörde zu entscheiden. (Fall.) Nr. 19, S. 81.
- gegen gemeindeamtliches Verbot des Wassererschöpfens aus einem Teiche gehört vor die autonome Behörde. (Fall.) Nr. 30, S. 125.
- ist verfehlt, wenn es sich nur um Gemeindegeregulirung handelt. (Fall.) Nr. 45, S. 186.
- Beisitzörungsverfahren** (im) kann die von der Gemeinde als Ortspolizeibehörde verfügte Begrümmung einer Krämerbude nicht angefochten werden. (Fall.) Nr. 33, S. 140.
- Betriebsanlage**-Genehmigung (gegen) privatrechtliche Einwendung, Gewerksbehörde über den Belang der letzteren nicht abzusprechen. (Fall.) Nr. 33, S. 139.
- Bezirksauschuß**-Mitglied zur Theilnahme an der Berathung über seine eigene Disciplinarbehandlung — nicht berufen. (Fall.) Nr. 30, S. 125.
- Bezirksvertretungsbeamte**, ohne ihr Verschulden entlassene, zu Schadenersatzforderungen berechtigt. (Fall.) Nr. 21, S. 89.
- Bilniß** (es) dem Maler zurückgestoßen und von einer dritten Person erworbenen, Aufhängung in einem Gasthauslocale, ob polizeilich verwehrt werden kann? (Fall.) Nr. 42, S. 175.
- (e) der Mitglieder des a. h. Kaiserhauses, Anbringung auf Veteranen-Vereinsfahnen — unzulässig. (Verordn.) Nr. 12, S. 54.
- Böhmen**, Jagdgesetz vom 1. Juni 1866, Erläuterung des §. 46. (Fall.) Nr. 4, S. 21.
- Brandzeichen** (der) Bezeichnung in Anwendung des Kinderpestgesetzes. (Verordn.) Nr. 37, S. 156.
- Bücher**, Handel mit Schul- und Gebetbüchern und Kalendern seitens der Buchbinder. (Fall.) Nr. 15, S. 64.
- Buchbinder** zum Handel mit Schul- und Gebetbüchern und Kalendern berechtigt? (Fall.) Nr. 15, S. 64.

**Buchhandel's-Concession** — beschränkter — Ertheilung ist unstatthalt. (Fall.) Nr. 45, S. 187.

## C.

- Christliches Gewerbe** ausübender Arzt, i. Arzt.
- Civilgerichte** (der) Inkompetenz zur Entscheidung eines zwischen den Vorstehern der politischen u. der Ortsgemeinde entstandenen Kompetenzconflictes. (Fall.) Nr. 11, S. 48.
- Classenvermögen** in den Gemeinden u. Gemeindevermögen. (Abhandl.) Nr. 21, S. 87.
- Commissionskosten**-Ertrag in Fristjahren. (Fall.) Nr. 4, S. 21.
- Competenz** bei Fällen des unbefugten Betriebes eines Preßgewerbes. (Fall.) Nr. 16, S. 68.
- hinsichtlich der Zahlung rückständiger Privatstraßen-mauthgebühren. (Fall.) Nr. 21, S. 88.
- bei Entscheidungen über Haftungen u. Ersatzpflicht der Gemeinden anläßl. der Einhebung u. Abfuhr der directen Steuern. (Fall.) Nr. 48, S. 198.
- der Administrativbehörden (nicht der Gerichte) bei Besitzörungsklage gegen die von der Gemeinde als Ortspolizei verfügte Begrümmung einer Krämerbude. (Fall.) Nr. 33, S. 140.
- der autonomen Behörden zur Entscheidung über Klagen um Verechtigung zur Benützung des Gemeindevermögens. (Fall.) Nr. 24, S. 101.
- der autonomen Behörde zur Entscheidung über Besitzörungsklagen gegen gemeindeamtliches Verbot des Wassererschöpfens aus einem Teiche. (Fall.) Nr. 30, S. 125.
- gleichzeitige des Civilrichters u. der politischen Behörde bei einer Besitzörung. (Fall.) Nr. 25, S. 105.
- des Gemeindevorstandes zur Entscheidung über Erbschaftsprüfung in den Dienstherrn für Verpflegung eines Dienstherrn in der Gemeindefrankenanstalt. (Fall.) Nr. 38, S. 158.
- der Gerichte zur Entscheidung über die Gültigkeit des mit einem Pächter abgeschlossenen Vertrages wegen Gewinnung von Steinen aus dem einer Gemeinde gehörigen Bruche. (Fall.) Nr. 22, S. 93.
- der politischen Behörde bei Klagen wegen Störung des Rechtes der Eisgewinnung aus einem öffentl. Gewässer. (Fall.) Nr. 19, S. 81.
- ausschließliche der politischen Behörden in Wasserrechtsangelegenheiten. (Fall.) Nr. 28, S. 117.
- der politischen Behörde über von der Gemeinde selbst wegen Armenverpflegskosten wider den Verpflegten erhobene Erbschaftsprüfung. (Fall.) Nr. 39, S. 162.
- Inkompetenz der Gerichte bei Ansprüchen an Gemeinden wegen Armenversorgung. (Fall.) Nr. 3, S. 14.
- Inkompetenz der Civilgerichte zur Entscheidung eines zwischen den Vorstehern der politischen u. der Ortsgemeinde in Ortspolizeiausübung entstandenen Kompetenzconflictes. (Fall.) Nr. 11, S. 48.
- Competenzconflicte** zwischen dem Verwaltungsgerichtshofe u. dem Reichsgerichte, Senatsentscheidungen. (Fall.) Nr. 27, S. 113.
- Concurrenz** zu den Auslagen für katholische Friedhöfe. (Fall.) Nr. 8, S. 37.
- Creditanstalten** Entlastung von der individuellen Nachweisung jener Sacapitalien, deren Zinsen der Einkommensteuerbemessung nicht unterliegen. (Verordn.) Nr. 9, S. 42.
- Cretinen-Anstalten**-Errichtung. (Abhandl.) Nr. 5, S. 23.

## D.

- Damenstift's** Recht auf den zehnten Theil des Nachlasses der Stiftsdamen ist ein Privilegium. (Fall.) Nr. 20, S. 84.
- Darlehen** (der) auf Hypotheken, deren Zinsen der Einkommensteuer nicht unterliegen, individuelle Nachweisung durch die Spar- u. Creditanstalten hat zu unterbleiben. (Verordn.) Nr. 9, S. 42.

**Diebstahl** im elterlichen Hause, Begriff der gemeinschaftlichen Haushaltung. (Fall.) Nr. 51, S. 212.

**Dienstboten-Krankenverpflegskosten** s. Krankenverpflegskosten.

**Dienstkleidung** oder Dienstesabzeichen, durch das Tragen derselben ist die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 16. Juni 1872 bedingt. (Fall.) Nr. 49, S. 203.

**Dienstverhältnis** bei Krankenverpflegskosten maßgebend. (Fall.) Nr. 6, S. 28.

**Disciplinärbehandlung** eines Bezirksauschussmitgliedes, s. Bezirksauschuss.

## C.

**Ehen**, Eingehung im Auslande seitens österreichischer Unterthanen, Zeugnisse darüber. (Verordn.) Nr. 8, S. 38.

— zwischen österreichischen Staatsbürgern und anderen bereits verehelicht gewesenen Staatsangehörigen. (Verordn.) Nr. 8, S. 38.

— zwischen einer confessionslosen Person und einem Angehörigen einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgenossenschaft, Anwendbarkeit des Gesetzes vom 9. April 1870 rückfichtlich der Trennbarkeit solcher Ehen. (Fall.) Nr. 23, S. 96.

— der vor dem Caplan der englischen Botschaft in Wien nach dem Ritus der englischen Kirche geschlossenen — Ungültigkeitserklärung. (Fall.) Nr. 44, S. 183.

**Ehrenbeleidigung**, politische. (Notiz.) Nr. 36, S. 151.

**Ehrenfränkungen** (über). (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.

**Einfriedung** (mit Holz) eines Grundes, Herstellung, ob an Baucomens gebunden? (Fall.) Nr. 13, S. 57.

**Eingefriedete** Waldung im Sinne des § 174 lit. e, St. G. B. (Fall.) Nr. 48, S. 199.

— (v) Garten, Jagd darin, s. Jagd.

**Einkommensteuer** (der) nicht unterliegende Zinsen von Saccapitalien, s. Darlehen.

**Einwendungen**, privatrechtliche, s. Privatrechtliche Einwendungen.

**Eisenbahnen** (durch die) Kohlenverleihsvermittlung ist gewerblich anzumelden. (Fall.) Nr. 9, S. 41.

**Eisgewinnung** aus öffentlichem Gewässer, Kompetenz bei Klagen wegen Störung in diesem Rechte? (Fall.) Nr. 19, S. 81.

**Engländer** in Oesterreich; als ordentlicher Seelsorger derselben ist der Caplan der englischen Botschaft in Wien nicht anzusehen. (Fall.) Nr. 44, S. 183.

**Entlohnung** eines zu einer sanitätspolizeilichen Section zugezogenen Hilfsarztes. (Fall.) Nr. 36, S. 151.

**Entschädigung** für Abtretung des infolge Neubaus außer die neue Baulinie fallenden Grundes an die Gemeinde — durch diese. (Fall.) Nr. 13, S. 57.

— ob für Amtshandlungen der Gemeinde bei executiver Einbringung von Strafgeldern — zu leisten? (Fall.) Nr. 17, S. 73.

**Execution** (mittels) Einbringung von Steuern und öffentlichen Abgaben, Nichtanwendbarkeit des Gesetzes vom 29. April 1873. (Fall.) Nr. 23, S. 97.

— (politische) bei Gemeindeumlagen-Eintreibung nicht ausgeschlossen. (Fall.) Nr. 35, S. 147.

— der Gehalte der Beamten der gemeinsamen österreichisch-ungarischen Ministerien unzulässig. (Fall.) Nr. 35, S. 147.

— (bei gerichtlicher) auf Gemeindeumlagen, Ingerenz der politischen oder der Finanzlandesbehörden? (Fall.) Nr. 43, S. 178.

— einer Realität, Steuerrückstände Vorrecht, s. Steuerrückstände.

— Gebühren der Militärmannschaft hiebei, s. Militärmannschaft.

**Erzindring** einer Jagdenclave, s. Jagdenclave.

## F.

**Fahnen** (auf den) der Veteranenvereine, Anbringung von Bildnissen der Mitglieder des a. h. Kaiserhauses — unzulässig. (Verordn.) Nr. 12, S. 54.

**Fässer** nur als Verwahrungsbehältnisse dienende zu achten? (Fall.) Nr. 35, S. 146.

**Feldhüter** — auf die weder Dienstkleidung noch Dienstabzeichen tragenden — Angriff, ob Verbrechen der öffentlichen Gemeinnützigkeit. (Fall.) Nr. 49, S. 203.

**Findelhaus** (im) Pflegezeit Einrechnung in 4jährigen Gemeindefeuerhaft behufs Heimatrechtsbegründung. (Fall.) Nr. 5, S. 24.

**Fiskereirechte** und deren Ausübung-Regelung (Abhandl.) Nr. 18, S. 75.

**Friedhöfe** katholischer Auslagen (zu den) Concurrenz. (Fall.) Nr. 8, S. 37.

**Fruchtbörse**, Semialengeschäfte-Bejorgung (Fall.) Nr. 7, S. 32.

## G.

**Gartenmauer** theilweise eingestürzter, Reconstruction ist nicht als Umbau, sondern als Ausbesserung anzusehen. (Fall.) Nr. 13, S. 57.

**Geburtsmatriken** hinsichtlich der außerhalb des Staatsgebietes geborenen österreichischen Staatsangehörigen — Evidenzhaltung. (Verordn.) Nr. 9, S. 42.

**Gehalte** der Beamten der gemeinsamen österr. ungarischen Ministerien nicht ezequirbar. (Fall.) Nr. 35, S. 147.

**Gefällsübertretungen**, Assistenzleistung seitens des Gemeindevorstehers. (Fall.) Nr. 47, S. 193.

**Geistliche** Orden, Ordensprofessen s. Ordensprofessen.

**Geldstrafen-Umwandlung** in Arreststrafen bei polit. Uebertretungen. (Fall.) Nr. 14, S. 61.

**Gemeinde-Nutzlocale** (im) ob die Ortschaftsvermögens-Rechnungen aufzulegen? (Fall.) Nr. 7, S. 33.

— (von der) Ankauf einer Sache, deren Besitzergreifung durch den Käufer — Besitzstörung. (Fall.) Nr. 29, S. 121.

— (für eine) abgeschlossenes Rechtsgeschäft, dessen nachträgliche, stillschweigende Ratihabition. (Fall.) Nr. 42, S. 175.

— Haftung und Ersatzpflicht bei Steuereintreibung, Kompetenzfrage. (Fall.) Nr. 48, S. 198.

**Gemeindeämter** (für die) Anweisungen in Bezug auf die Verhandlungen über Bauausführungen im Rayon der Eisenbahnen. (Verordn.) Nr. 38, S. 160.

**Gemeindeamtshandlungen** (für) behufs executiver Einbringung von Strafgeldern, ob Vergütung zu leisten? (Fall.) Nr. 17, S. 73.

**Gemeindebediensteter** ist ein von der Gemeinde behufs Arbeitsleistung bestellter Gewerbsmann nicht, darf daher Lohnrückstände vor den Gerichten einklagen. (Fall.) Nr. 47, S. 194.

**Gemeindegefäll**(s)-Verkürzung (auf die) Strafenfestsetzung. (Fall.) Nr. 31, S. 131.

**Gemeindengenossen-Eigenschaft** begründet nicht die Steuervorjreibung, sondern der Gewerbebetrieb. (Fall.) Nr. 29, S. 120.

**Gemeindegründe** von mehr als 115 Hektar, Jagdrecht darauf. (Abhandl.) Nr. 44, S. 181.

**Gemeindejagdpächter** berechtigt in eingefriedetem Parke oder Garten zu jagen? (Fall.) Nr. 37, S. 154.

**Gemeindepolizei**liche Verfügung der Wegräumung einer Krämerbude kann im Besitzungsverfahren nicht angefochten werden. (Fall.) Nr. 33, S. 140.

**Gemeindeumlagen-Eintreibung** (bei) politische Execution nicht ausgeschlossen. (Fall.) Nr. 35, S. 147.

— (auf) Executionen, Ingerenz der politischen oder Finanz-Verörden. (Fall.) Nr. 43, S. 178.

**Gemeindevermögen** und Klassenvermögen in den Gemeinden. (Abhandl.) Nr. 21, S. 87.

— (am) verübte Besthate seitens einzelner Gemeindeglieder über eigenmächtige Gestaltung des Gemeindevorstehers, Besitzstörung? (Fall.) Nr. 22, S. 92.

— Klagen um Berechtigung zur Benützung desselben zur Kompetenz der autonomen Behörden. (Fall.) Nr. 24, S. 101.

**Gemeindevorstand**(s)-Ingerenz anlässlich einer von ihm bewilligten, jedoch als Besitzstörung geklagten Bauführung. (Fall.) Nr. 2, S. 10.

**Gemeindevorsteher**(s)-Kompetenzconflicte mit dem Ortsgemeindevorsteher in Ortspolizeiausübung. (Fall.) Nr. 11, S. 48.

— (s)-Verpflichtung zur Assistenzleistung bei Gefällsanständen. (Fall.) Nr. 47, S. 193.

**Gemeindevorstehungen** (durch die) Handhabung des Verbotes des Wetterjchießens; Eingreifen der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 16, S. 69.

**Gemeindegewählten**, Nichtwählbarkeit der Volksschullehrer in den Gemeindevorstand. (Fall.) Nr. 7, S. 33.

**Gemeindegewahlordnung** (aus der) Fragen. (Abhandl.) Nr. 11, S. 47.

**Gemeindegewege-Regulierung**, Besitzstörungsklage, s. Besitzstörungsklage.

**Gemeinschaftliche(n) Haushaltung** (der) Begriff. (Fall.) Nr. 51, S. 212.

**Gerichte** incompetent bei Ansprüchen an Gemeinden wegen Armenversorgung. (Fall.) Nr. 3, S. 14.

**Gewerbe-Ausübung** (durch) wird ein Minderjähriger im Falle der Gewerbscheinanbefolgung ohne vormundschaftsbehördliche Zustimmung nicht großjährig. (Fall.) Nr. 5, S. 25.

— (aus einem concessionirten) darf ein einzelner Geschäftszweig nicht ausgetrieben und als freies Gewerbe behandelt werden. (Fall.) Nr. 45, S. 187.

— Betriebsanlage, s. Betriebsanlage.

— Hilfscaffen, s. Hilfscaffen.

**Gewerbsanmeldung** durch die Gattin bei Gewerbsentziehung. (Fall.) Nr. 19, S. 81.

**Gewerbsbehörde** hat über den Belang einer gegen Betriebsanlagenehmigung erhobenen privatrechtlichen Einwendung nicht abzusprechen. (Fall.) Nr. 33, S. 139.

**Gewerbsbetrieb** für den Besitz der Gemeindegensossenschaft maßgebend. (Fall.) Nr. 29, S. 120.

**Gewerbsconcession** (einer verthehenen) Zurücknahme wegen Ertheilung der Zustimmung der Localbehörde? (Fall.) Nr. 24, S. 101.

— einer beschränkten — Ertheilung ist unstatthaft. (Fall.) Nr. 45, S. 187.

— wenn sie selbst statt im genehmigten Locale, unbefugt im Umherwandern ausgeübt wurde, nicht zurückzunehmen. (Fall.) Nr. 52, S. 219.

**Gewerbsentziehung** ist eine gewerbepolizeiliche Maßregel. (Fall.) Nr. 19, S. 81.

— ob der sofortigen Anmeldung des gleichen Gewerbes durch die Gattin hinderlich? (Fall.) Nr. 19, S. 81.

**Gewerbsmann**, von der Gemeinde behufs Arbeitsleistung bestellter — ist nicht Gemeindebediensteter. (Fall.) Nr. 47, S. 194.

**Gewerbschein** darf keine gegenüber dem Inhalte der Gewerbsanmeldung beschränkende Beifüge enthalten. (Fall.) Nr. 15, S. 65.

**Gewicht** — metrisches — für Hausapotheken obligatorisch? (Fall.) Nr. 24, S. 101.

**Guadengaben** an Staatsdienernweisen — Bezugsverlängerung. (Verordn.) Nr. 32, S. 136.

**Gottesdienst**; während desselben Auskauf von Branntwein; Art. 13 des Gesetzes vom 25. Mai 1868. (Fall.) Nr. 40, S. 167.

**Grenzbedienstete**, preussische, s. Preußen.

## H.

**Handel** mit Stroh und Heu — Anmeldung, s. Anmeldung.

**Hausapotheken** (für) Gebrauch des metrischen Gewichtes. (Fall.) Nr. 24, S. 101.

**Haushaltung** — der gemeinschaftlichen — Begriff im Sinne der §§ 189 und 463 St. G. B. (Fall.) Nr. 51, S. 212.

**Hausirhandels-Verbot** in Klausenburg. (Verordn.) Nr. 14, S. 62.

— s-Verbot in Oedenburg. (Verordn.) Nr. 14, S. 62.

— in Raab. (Verordn.) Nr. 37, S. 156.

**Heilquellen** (der) gesetzlicher Schutz. (Abhandl.) Nr. 12, S. 51 und Nr. 18, S. 77.

**Heimatrecht**-Erwerb durch 4jährigen, wenn gleich theilweise noch in Findelhauspflege vollbrachten Aufenthalt in einer Gemeinde. (Fall.) Nr. 5, S. 24.

— s-Erwerb seitens ungarischer Staatsangehöriger in einer österreichischen Gemeinde in der Periode 1849—1867 zieht die österreichische Staatsbürgerchaft nach sich. (Fall.) Nr. 14, S. 61.

**Hilfscaffen** (gewerblicher) in Oesterreich, Reform. (Abhandl.) Nr. 25 und Nr. 26.

**Hinterlassenschaft** von Stiftsdamen, Damenstiftsrecht auf den zehnten Theil des Nachlasses ist ein Privilegium. (Fall.) Nr. 20, S. 84.

## J.

**Jagd** in eingefriedetem Parke oder Garten seitens des Gemeindejagdpächters. (Fall.) Nr. 37, S. 154.

**Jagdenclave** Erzindring (zur) Jagdpächter nicht berechtigt. (Fall.) Nr. 18, S. 77.

**Jagdgesetz** (böhmisches) vom 1. Juni 1866, Erläuterung des § 46; schiedsgerichtlicher Sprüche, Vollzugsbedingungen. (Fall.) Nr. 4, S. 21.

**Jagdrecht** auf Gemeindegundcomplexen von mehr als 115 Hektar. (Abhandl.) Nr. 44, S. 181.

**Abteten**-Anstalten-Erichtung. (Abhandl.) Nr. 5, S. 23.

**Zugereiz** der politischen oder Finanzlandesbehörden bei gerichtlichen Executionen auf Gemeindeumlagen in Anspruch zu nehmen? (Fall.) Nr. 43, S. 178.

## K.

**Klage** auf Ungültigkeit einer verwaltungsbehördlichen Verfügung. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

**Klausenburg** (in) Hausirhandelsverbot. (Verordn.) Nr. 14, S. 62.

**Kohlen**-Verschleißvermittlung und Verfrachtung, bezüglich der Ummelbung wohl zu unterscheiden. (Fall.) Nr. 9, S. 41.

**Krankenverpflegskosten** (bei) — das Dienstverhältnis, nicht die Spitalsbedürftigkeit maßgebend. (Fall.) Nr. 6, S. 28.

— für den Gehilfen der Dienstherr in welchem Falle zu zahlen nicht verpflichtet? (Fall.) Nr. 23, S. 96.

— für in ungarischen Anstalten untergebrachte dienstliche Staatsangehörige. (Verordn.) Nr. 37, S. 156.

— für Dienstboten in Gemeindeanstalten, Kompetenz des Gemeindevorstandes über Ersatzansprüche an den Dienstherrn. (Fall.) Nr. 38, S. 158.

## L.

**Landgemeinden** (in) Abfallstoffe-Entfernung. (Abhandl.) Nr. 38, S. 157.

**Landwehrmannschaft** Sterbefälle, s. Sterbefälle.

**Lehrer** Volksschullehrer, s. bei B.

**Leihbibliothek**-haltung, concessionslos, involviret eine Uebertretung der Gewerbeordnung und des Preßgesetzes; strafrichterliche Kompetenz. (Fall.) Nr. 16, S. 68.

**Leitungen** (bei) Recht des k. k. Steueramtes auf die Befreiung vom Badiumserlage. (Fall.) Nr. 41, S. 171.

**Literatur** des österreichischen Verwaltungsrechtes. (Abhandl.) Nr. 19, S. 79.

**Lohnverhältnis** (in civilrechtlichem) zu den Gemeindegliedern steht ein von einer Gemeinde bestellter Gewerksmann. (Fall.) Nr. 47, S. 194.

**Lösungsquittung** über Pfandrecht, s. Pfandrecht.

## M.

**Markenschutz**-Streitigkeiten (bei) — die politischen Behörden nicht an das Gutachten der Sachverständigen gebunden. (Fall.) Nr. 50, S. 207.

**Maß-** (und Gewicht-) Ordnung, der neuen, Uebertretung. (Fall.) Nr. 35, S. 146.

**Matrifikanden** (in) Zwangsmäßigkeiten und Verfahren gegen vom Pfarrer vorgeladene, aber das Erscheinen verweigende Parteien. (Fall.) Nr. 53, S. 225.

**Matrizen**, Geburtsmatrizen bei G.

**Maurergewerbe**; einen Bestandteil dieses concessionsirten Gewerbes bilden die kleinen Maurerarbeiten. (Fall.) Nr. 45, S. 187.

— aus dem Umfange desselben darf ein einzelner Geschäftszweig nicht ausgeschieden und als freies Gewerbe behandelt werden. (Fall.) Nr. 45, S. 187.

**Mauth** auf Privatstraßen; Kompetenz hinsichtlich der Zahlung rückständiger Gebühren. (Fall.) Nr. 21, S. 88.

**Mauthnormale**s — des allgemeinen — Geltung und Interpretation. (Abhandl.) Nr. 24, S. 99 und Nr. 29, S. 119.

**Mehlbörse**, Seifalengeschäfte-Beforgung. (Fall.) Nr. 7, S. 32.

**Mietzinsen**-Sequestration, s. Sequestration.

**Militärmannschaft**'s-Gebühren bei Exequirung von Abgaben und Leistungen. (Verordn.) Nr. 32, S. 136.

— Sterbefälle, s. Sterbefälle.

**Minderjähriger** wird durch Gewerbsausübung im Falle der Gewerbschleissauslösung ohne vormundschaftsbehördliche Zustimmung nicht großjährig. (Fall.) Nr. 5, S. 25.

## N.

**Namensänderung** beim Vorhandensein rückfichtswürdiger Gründe zu bewilligen. (Fall.) Nr. 23, S. 96.

## O.

**Oedenburg** (in) Hausirhandels-Verbot. (Verordn.) Nr. 14, S. 62.

**Oeffentliche** Gewaltthätigkeit, ob der Angriff auf nicht die vorgeschriebene Dienstkleidung tragende obrigkeitliche Organe? (Fall.) Nr. 49, S. 203.

**Oeffentliches** Recht in Oesterreich, Preisausschreibung für die beste Darstellung desselben. (Notiz.) Nr. 20, S. 85. (Abhandl.) Nr. 33, S. 137.

**Ordensprofeßen** Eigenthümererwerbs- und Vertragsabschließungsfähigkeit. (Fall.) Nr. 6, S. 28.

**Ordensstift**'s-Nepräsentanten (von) ausgestellte Pfandrecht-Lösungsquittung, ob der behördlichen Genehmigung bedarf? (Fall.) Nr. 29, S. 121.

**Ortschaften** (von) — den Theil einer Ortsgemeinde bildenden — Sondervermögen. (Fall.) Nr. 26, S. 110.

**Ortschaftsvermögen**'s-Rechnungen im Amtslocale der Ortschaft aufzulegen. (Fall.) Nr. 7, S. 33.

**Ortsgemeinde**, Sondervermögen von den — Theil derselben bildenden — Ortschaften. (Fall.) Nr. 26, S. 110.

**Ortspolizei**-Ausübung (in) Kompetenzconflict zwischen den Vorstehern der politischen und der Ortsgemeinde. (Fall.) Nr. 11, S. 48.

## P.

**Pachtvertrag** wegen Steingewinnung aus einem einer Gemeinde gehörigen Bruche unterliegt der Genehmigung der autonomen Aufsichtsbehörde, Kompetenz des Gerichtes zur Entscheidung über die Vertragsgültigkeit. (Fall.) Nr. 22, S. 93.

**Petroleum**-Verschleißconcessionen. (Abhandl.) Nr. 7, S. 31.

**Pfandrecht**'s-Lösungsquittung — von Ordensstifts-Nepräsentanten, ausgestellte — ob der behördlichen Genehmigung bedarf? (Fall.) Nr. 29, S. 121.

**Politische** Behörde kann vom Standpunkte des Staatsaufsichtsrechtes über ein freitragendes Privatrecht nicht abprechen. (Fall.) Nr. 46, S. 191.

— Behörden (die) bei Entscheidungen in Markenschutzstreitigkeiten nicht an das Gutachten der Sachverständigen gebunden. (Fall.) Nr. 50, S. 207.

**Politische** Vereine (der) in Oesterreich, geschichtliche und statistische Beiträge. (Abhandl.) Nr. 17, S. 71; Nr. 30, S. 123, dann Nr. 40, S. 165 bis incl. Nr. 43 und Nr. 51, S. 209 bis incl. Nr. 53.

**Polizeiaufsicht** (unter) Stellung. (Abhandl.) Nr. 35, S. 145.

**Portrait**, s. Bildniß.

**Praxis**-Einstellung einem ein chirurgisches Gewerbe ausübenden Wundarzte im politischen Wege unzulässig. (Fall.) Nr. 12, S. 53.

**Preisausschreibungen** des österr. Unterrichtsministeriums für das beste Handbuch der österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. (Abhandl.) Nr. 33, S. 137.

**Preßgesetz**(es)-Uebertretung durch Entgegennahme von Bestellungen auf Delfarbendruckbilder. (Fall.) Nr. 40, S. 167.

**Preßgewerbe**(s) unbefugter Betrieb, Kompetenzfrage. (Fall.) Nr. 16, S. 68.

**Preußen**, dortige Grenzbedienstete genießen bei Vornahme von Amtshandlungen aus österr. Gebiete die Prärogative des §. 68 St. G. (Fall.) Nr. 15, S. 65.

**Privatrechtliche** Streitigkeiten (über) kann die politische Behörde vom Standpunkte des Staatsaufsichtsrechtes nicht abprechen. (Fall.) Nr. 46, S. 191.

— Einwendungen sind vor Ausführung von Industriebauten anzutragen. (Fall.) Nr. 44, S. 182.

**Privilegiengesetz** von 1852, der §. 36 der Vollzugsvorschrift ist auch dann zu beachten, wenn das Verfahren bei den Gerichtsbehörden anhängig gemacht wird. (Fall.) Nr. 46, S. 191.

**Privilegium**(s) l. f. auf Wasserbezugsrechte — Verjährung. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— (ein) ist das Recht auf den zehnten Theil des Nachlasses der Stiftsdamen. (Fall.) Nr. 20, S. 84.

— 's-Beschreibung (der) ämtliche Abverlangung vom k. k. Handelsministerium. (Fall.) Nr. 46, S. 191.

— 's-Abchrift darf der Proceßpartei nicht ertheilt werden. (Fall.) Nr. 48, S. 199.

**Productenhandel** ist die vertragmäßige Heu- und Strohlieferung an ein Militär-Verpflegsmagazin, daher anzumelden. (Fall.) Nr. 10, S. 46.

## R.

**Recht** öffentliches, s. Öffentliches Recht.

**Rechtsgeschäft**(es) eines für die Gemeinde geschlossenen nachträgliche stillschweigende Rathhabition. (Fall.) Nr. 42, S. 175.

**Rechtsgeschichte** (u. Reichsgeschichte) einer österreichischen Handbuch, Preisausschreibung. (Abhandl.) Nr. 33, S. 137.

**„Reich“** oder das „hl. römische Reich“, Vorsetzung dieser Bezeichnung vor Adelstitel ist obsolet. (Fall.) Nr. 48, S. 198.

**Reichsgericht** und Verwaltungsgerichtshof, Kompetenzconflict. (Fall.) Nr. 27, S. 113.

**Rinderpest**, Brandzeichen, s. Brandzeichen.

## S.

**Sachverständige** an deren Gutachten bei Markenschutzstreitigkeiten die politischen Behörden nicht gebunden. (Fall.) Nr. 50, S. 207.

**Schadenersatz** an ohne ihr Verschulden entlassene Bezirksvertretungsbeamte. (Fall.) Nr. 21, S. 89.

**Schant** von Branntwein und Meth in der Nähe der Kirche während des Gottesdienstes. (Fall.) Nr. 40, S. 167.

**Schantconcession**, wenn sie auch unbefugt im Umherwandern ausgeübt wird, nicht zurückzunehmen. (Fall.) Nr. 52, S. 219.

**Schiedsgericht**'s Sprüche in Jagdsachen, Vollzugsbedingungen. (Fall.) Nr. 4, S. 21.

**Schulen** (in den) Einführung der Arbeitstätigkeit und die Clauon Kaas'schen Bestrebungen. (Abhandl.) Nr. 46, S. 189.

**Schulpatronat**'s (eines) vertragmäßigen Begriff; nachträgliche stillschweigende Rathhabition eines für eine Gemeinde geschlossenen Rechtsgeschäftes. (Fall.) Nr. 42, S. 175.

**Schweiz** (in der) die Ummend. (Abhandl.) Nr. 34, S. 141.

**Section** — zu einer sanitätspolizeilichen — zugezogene Hilfsärzte zu honoriren? (Fall.) Nr. 36, S. 151.

**Seelsorger**'s eines „ordentlichen“ Begriff; der Caplan der englischen Botschaft in Wien ist nicht als ordentlicher Seelsorger der in Oesterreich befindlichen englischen Unterthanen anzusehen. (Fall.) Nr. 44, S. 183.

**Seifalen**-Geschäfte einer Frucht- und Mehlbörse-Beforgung. (Fall.) Nr. 7, S. 32.

**Sequestration** von Mietzinsen behufs Einbringung von Gebäudesteuerrückständen kann vor der Einleitung der Pfändung von Fahrnissen verhängt werden. (Fall.) Nr. 35, S. 147.

**Sparanstalten**, Entlastung von der individuellen Nachweisung jener Sagcapitalien, deren Zinsen der Einkommensteuerbemessung nicht unterliegen. (Verordn.) Nr. 9, S. 42.

**Specerwaarenhandel**'s (s) mit Verschleiß geistiger Getränke, Anmeldung; der hierüber ausgefertigte Gewerbeschein darf keine beschränkenden Beizüge enthalten. (Fall.) Nr. 15, S. 65.

**Spitalsbedürftigkeit** bei Krankenverpflegskosten nicht maßgebend. (Fall.) Nr. 6, S. 28.

**Staatsbürger**schaft ungarischer Staatsangehöriger, welche in einer österreichischen Gemeinde während der Jahre 1849—1867 ein Heimatsrecht erworben? (Fall.) Nr. 14, S. 61.

— ungarische jener ausländischen Frauen, welche sich mit einem ungarischen Staatsbürger verheiratet haben. (Abhandl.) Nr. 22, S. 92.

**Staatsverwaltung** (der) Aufgabe — das Wasser-versorgungswesen. (Abhandl.) Nr. 48, S. 197.

**Steinbruch** (aus einem einer Gemeinde gehörigen) Gewinnung von Steinen seitens des Pächters, — Vertrags-Genehmigung durch die autonome Aufsichtsbehörde. (Fall.) Nr. 22, S. 93.

**Sterbefälle**, der dem Militär- und Landwehrstande angehörigen Individuen, Entbeizstellung. (Verordn.) Nr. 38, S. 160.

**Steueramt**(es) Recht auf die Befreiung vom Badiumserlage bei Feilbietungen. (Fall.) Nr. 41, S. 171.

**Steuern** directe und indirecte und ihre Wirkungsweise. (Abhandl.) Nr. 2, S. 7.

— (directer) Einbringung. (Abhandl.) Nr. 8, S. 35.

— executive Einbringung (auf) das Gesetz vom 29. April 1873 nicht anwendbar. (Fall.) Nr. 23, S. 97.

— Einhebung (für) Ersatzpflicht der Gemeinde, Kompetenzfrage. (Fall.) Nr. 48, S. 198.

**Steuerrückstände** welcher? Vorrecht vor allen Hypothekarforderungen bei einer Meistbotsvertheilung? (Fall.) Nr. 36, S. 151.

**Strafen**, Verhängung auf, einer Gemeindegefällsverfüzung. (Fall.) Nr. 31, S. 131.

— **Umwandlung der Geldstrafen in Arreststrafen.** (Fall.) Nr. 14, S. 61.

— Verhängung gegen vom Pfarrer in Matrikelsachen vorgeladene, aber das Erscheinen verweigernde Parteien — unzulässig. (Fall.) Nr. 53, S. 225.

**Strafzelder** für deren executive Einbringung durch die Gemeinde — Vergütung zu leisten? (Fall.) Nr. 17, S. 73.

**Strafgesetz**, die Prärogative des § 68 genießen die auf österreichischem Gebiete Amtshandlungen vornehmenden könig. preussischen Grenzbediensteten. (Fall.) Nr. 15, S. 65.

## I.

**Triftsachen** (in) Commissionskosten = Ertrag. (Fall.) Nr. 4, S. 21.

## II.

**Uebertretungen** der Maß- und Gewichtsordnung, s. Maß und Gewicht.

— des Preßgesetzes, s. Preßgesetz.

— bei politischen — Geldstrafen-Umwandlung in Arreststrafen. (Fall.) Nr. 14, S. 61.

**Ungarn** dortlands diplomirter Aerzte, Praxis-Ausübung in Eisleithanien. (Fall.) Nr. 9, S. 41.

— dortiger Staatsangehöriger, welche in einer österr. östlichen Gemeinde während der Jahre 1849 bis 1867 ein Heimatsrecht erwarben, Staatsbürger-schaft? (Fall.) Nr. 14, S. 61.

— dortige Staatsbürger-schaft von mit ungarischen Staatsbürgern verhehlchten Ausländerinnen. (Abhandl.) Nr. 22, S. 92.

## B.

**Badium's-Erlag** bei Feilbietungen, s. Vicitationen.

**Verbrecher's-Ergrcifung**; Belohnung hiefür, s. Belohnung.

**Verbreitung's-Act** ist die successive Vorweisung eines Velfarbendruckes bei mehreren Personen. (Fall.) Nr. 40, S. 167.

**Bereine**, politische, s. Politische Vereine.

**Vergütung**, s. Entschädigung.

**Verjähung** eines l. s. privilegirten Wasserbezugsrechtes. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

**Verpflegskosten** = Tragung nach § 14 des Gesetzes vom 27. Juli 1871. (Fall.) Nr. 12, S. 53.

**Verwaltungsbehörde**, Klage auf Ungiltigkeit einer Verfügung derselben. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

**Verwaltungsgerichtshof** und Reichsgericht, Competenzconflicte. (Fall.) Nr. 27, S. 113.

**Verwaltungsrecht**(es), des österreichischen, Literatur. (Abhandl.) Nr. 19, S. 79.

**Veteranen-Vereine**, Fahnen derselben, s. Fahnen.

**Volkszullehrer**, Nichtwählbarkeit in den Gemeindevorstand. (Fall.) Nr. 7, S. 33.

**Volkszählungsgesetz** vom Jahre 1869 und dessen praktische Durchführung. (Abhandl.) Nr. 23, S. 95.

**Vorschußcassen** = Errichtung für das Kleingewerbe aus Sparcassen-Reservefonds-Heber-schüssen. (Verordn.) Nr. 30, S. 127.

## B.

**Waldung**, eingefriedete, nach § 174, lit. e, St. G. B. (Fall.) Nr. 48, S. 199.

**Wasserbezugsrecht**(es) — privilegirten — Verjähung. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

**Wasserleitung's-Recht** mit dem Bergwerksbetriebs-Befugnisse verbunden. (Fall.) Nr. 3, S. 15.

**Wasserrecht'ssachen** (in) ausschließliche Competenz der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 28, S. 117.

**Wasser-versorgungswesen** als Aufgabe der Staatsverwaltung. (Abhandl.) Nr. 48, S. 197.

**Wetter-schießen's** = Verbot, Handhabung durch die Gemeindevorstellungen; Eingreifen der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 16, S. 69.

## B.

**Zeugniffe** für österr. Staatsangehörige behufs Ehe-eingehung im Auslande. (Verordn.) Nr. 8, S. 38.

